

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

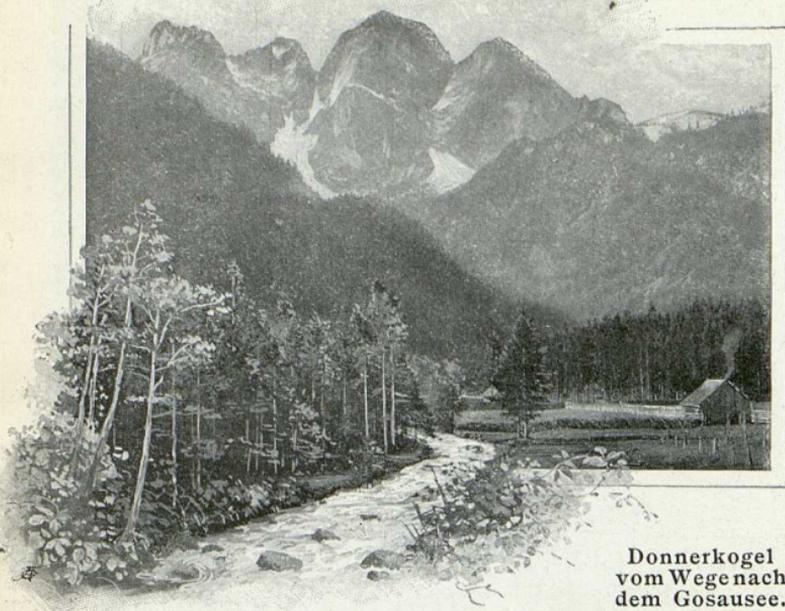
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Donnerkogel  
vom Wege nach  
dem Gosausee.

Nach Originalaufnahme von Stengel & Co. in Dresden.

Waldbachstrub, schönster Wasserfall des Salzkammergutes. Vom Echorhtal an der Mitterwand aufsteigend, führt der Kaiser Franz Josef-Reitweg zur Simony-Hütte am Karls-Eisfeld (Hoher Dachstein). Am südöstlichen Ende des Sees **Obertraun**, idyllisches Dörfchen.

## DAS GOSAUTAL UND DIE GOSAUSEEN.

Die lohnendsten Tagesausflüge von Hallstatt sind ins Gosautal, zu den Gosauseen und auf die Zwieselalm (1584 m), anerkannt schönste Punkte im Salzkammergute. Wir fahren von Hallstatt per Wagen in das Gosautal (Omnibusfahrordnung Seite XIX), hinter Gosäumühle erblicken wir den „Gosauzwang“, kühne Talüberbrückung für die Solenleitung (Pfeilerhöhe 41 m). Unter derselben tost der Gosaubach, knapp daneben schlängelt sich, alle Windungen mitmachend, die ausgezeichnet gehaltene Fahrstraße Hallstatt—Gosau—Abtenau—Golling. In ziemlicher Steigung, neben dem rauschenden Bach durch das herrliche Tal fahrend, erreichen wir die **Gosau** (766 m), Dorf mit 1300 Einwohnern, 2 Kirchen, in von grünen Fluren überdecktem weiten Tale hübsch gelegen. Aufenthalt von Sommergästen. Ergiebige Hochwildjagden. Von hier zahlreiche lohnende Gebirgstouren (Hoher Dachstein, Donnerkogel, Zwieselalm etc.) und interessante Gebirgsübergänge nach Hallstatt und nach dem Ennstale. Wer die Zwieselalm besucht, kann auch den Aufstieg vom Brandwirt aus machen und zum Gosausee oder Gosauschmied absteigen. Wir kommen zum letzten Hause des Dorfes, zum Gosauschmied, Gasthaus, wo der Fahrweg endet. Von hier auf mühelosem Fußweg ( $\frac{3}{4}$  Stunden) meist im Schatten zum **vorderen See** (908 m). (Bemerkenswerte Wildbachverbauung.) Nach einer letzten Biegung des Weges bietet sich dem überraschten Auge plötzlich ein Anblick selten erhabener Naturschönheit: im Vordergrund der tiefgrüne Gosausee, umrahmt von